

„miteinander zusammenleben gestalten“



**Interkulturelle**

**Wochen**

**Groß-Gerau**

**2020**

**Programm**

**12.9.-6.10.2020**



SIB Sozial- und Integrationsbüro  
der Kreisstadt Groß-Gerau



Pfarramt für Ökumene im  
Ev. Dekanat Groß-Gerau - Rüsselsheim

## **„miteinander zusammenleben gestalten“**

Das „Corona-Jahr 2020“ ist zugleich das 16. Jahr, in dem das Sozial- und Integrationsbüro der Kreisstadt Groß-Gerau und das Evangelische Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim zusammen mit vielen Kooperationspartner\*innen zu den Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen einladen.

In diesem Jahr ist Vieles anders – aber wie auch in den Jahren zuvor geht es darum, „miteinander zusammenleben zu gestalten“. Wir möchten durch die Interkulturellen Wochen die positive Einstellung gegenüber der Vielfalt in unserer Stadt und einer verbindlichen Haltung gegenüber den Grundwerten und Regeln der Demokratie unter allen Groß-Gerauer\*innen fördern.

Das „miteinander“ im Motto der Interkulturellen Wochen schließt alle Menschen ein, die ihr Zusammenleben in Groß-Gerau gemeinsam gestalten möchten. Egal wie lange Menschen schon hier leben, ob sie hier geboren, zugewandert oder als Geflüchtete aus den Krisenländern Europas, Afrikas und Asiens zu uns gekommen sind, unabhängig von Religion, Lebenseinstellung, Geschlecht und Alter – alle sind dazu eingeladen, miteinander das Zusammenleben zu gestalten – in Solidarität füreinander und in gegenseitigem Respekt und Vertrauen miteinander.

In diesem Jahr ist es leider nicht möglich, die Interkulturellen Wochen wie üblich mit einem bunten Straßenfest der Vielfalt zu eröffnen. Trotzdem haben

wir ein attraktives Programm zusammenstellen können, damit Menschen in all ihrer Pluralität zusammenkommen, miteinander feiern und sich gemeinsam für das friedliche Zusammenleben mit allen Menschen in Groß-Gerau engagieren können. Seien auch Sie dabei!

Ein Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt in diesem Jahr auf dem Engagement gegen Rassismus. Denn rassistische Ausgrenzung und Diskriminierung dürfen in einer friedlichen und humanen Stadt keinen Platz haben. Es geht uns um Begegnungen auf Augenhöhe und um gleichberechtigte Teilhabe am Leben in unserer Stadt.

Für alle Veranstaltungen gilt: Bitte halten Sie sich an die aktuellen Abstands- und Hygiene-Richtlinien! Für manche Veranstaltungen gibt es eine Beschränkung der Anzahl der Teilnehmenden. Möglicherweise müssen auch Veranstaltungsorte verlegt werden. Bitte erkundigen Sie sich deshalb vor Veranstaltungsbeginn über die aktuelle Situation bei den Veranstaltern oder schicken Sie uns eine Mail an [integrationsbuero@gross-gerau.de](mailto:integrationsbuero@gross-gerau.de). dann informieren wir Sie zeitnah über Programmänderungen.

Sie sind herzlich eingeladen, neue Perspektiven dafür zu entwickeln, wie wir miteinander das Zusammenleben in Groß-Gerau gestalten können.



Birgit Ruland  
Sozial- und Integrationsbüro



Wolfgang Prawitz  
Evangelisches Dekanat



### **Sozial- und Integrationsbüro (SIB) der Kreisstadt Groß-Gerau**

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ So beginnt eine der wichtigsten Grundlagen unserer Demokratie – unser Grundgesetz. Es ist Basis für unser Zusammenleben und betrifft Einheimische wie Zugewanderte. Ein Miteinander erfordert Offenheit, Respekt und Anerkennung von allen Seiten.

Mit dem Sozial- und Integrationsbüro bietet die Kreisstadt eine Anlaufstelle, die Vernetzungsarbeit im Gemeinwesen – mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Kirchen, Religionsgemeinschaften und Institutionen – leistet.

Das Büro begleitet und unterstützt den Prozess des Zusammenlebens durch Beratung, integrative Projekte und Veranstaltungen mit dem Ziel, in einen offenen und von gegenseitigem Respekt getragenen Dialog zu treten und ein demokratisches und respektvolles Miteinander zu leben.

### **Sozial- und Integrationsbüro der Kreisstadt Groß-Gerau**

Am Marktplatz 1, 64521 Groß-Gerau

Telefon: 06152-716 293

[integrationsbuero@gross-gerau.de](mailto:integrationsbuero@gross-gerau.de)

[www.gross-gerau.de](http://www.gross-gerau.de)



### **Pfarramt für Ökumene im Evangelischen Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim**

Der Dialog mit Menschen anderer Konfessionen und Religionen sowie Menschen ohne religiöse Bindung und die Zusammenarbeit mit anderen gesellschaftlichen Kräften sind wichtige Schritte auf dem gemeinsamen Weg zu einer Gesellschaft, die alle Menschen willkommen heißt. Dafür setzt sich die evangelische Kirche auch in unserer Region seit vielen Jahren ein.

Die gesellschaftlichen Entwicklungen zeigen die Chancen und zugleich die Notwendigkeit, das gesellschaftliche Interesse an den Bereichen „Toleranz“ und „Überwindung von Gewalt“ zu verstärken und zu unterstützen. Ziel des Pfarramts für Ökumene ist es deshalb, in Projekten und Veranstaltungen zu den Schwerpunkten Frieden, Gewaltüberwindung, interreligiöser Dialog wie in der Flüchtlingsarbeit für Toleranz einzutreten und zur Überwindung von Gewalt(-strukturen) beizutragen.

### **Pfarramt für Ökumene im Evangelischen Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim**

Marktstraße 7, 65428 Rüsselsheim

Telefon: 06142-91367 21

wolfgang.prawitz@ekhn.de

<https://ev-dekanat-gross-gerau-ruesselsheim.ekhn.de>

 Bühne

 Interreligiöser Dialog

 Kino

 Information und Aktion

---

 **Malaktion Interkulturelle Vielfalt** S.10  
**Samstag, 12. September 2020**

---

 **Musik zwischen Havanna und Rio** S.11  
18.00 Uhr, Biergarten Kulturcafé


**Sonntag, 13. September 2020**

---

 **Lyrik am Nachmittag** S.12  
17.00 Uhr, Biergarten Kulturcafé


**Montag, 14. September 2020**

---

 **Abrahamisches Podium**  
19.30 Uhr, Gemeindehaus der  
Ev. Stadtkirchengemeinde S.24/25

**Dienstag, 15. September 2020**


---

 **Fachtag für Demokratie und  
Menschenwürde 2020** S.30/31  
9.00 Uhr, Georg-Büchner-Saal

 **Kommunales Kino: Jojo Rabbit** S.14/15  
17.45 Uhr und 20.15 Uhr, Lichtspielhaus

**Mittwoch, 16. September 2020**

---

 **Café-Gesprächsrunden**  
**Erfahren Sie mehr über den Islam** S.32  
18.30 Uhr, Gaststätte Kulturcafé

## Freitag, 18. September 2020

---

- Folkwards! Tanz-Workshop**  
20.00 Uhr, Kulturcafé-Saal S.13

## Montag, 21. September 2020

---

- Workshop: "Wie können wir  
diskriminierungsfrei miteinander reden?"**  
19.30 Uhr, Gemeindehaus der  
Ev. Stadtkirchengemeinde S.33

## Dienstag, 22. September 2020

---

- Kommunales Kino: Tel Aviv on fire**  
17.45 Uhr und 20.15 Uhr, Lichtspielhaus S.16/17

## Mittwoch, 23. September 2020

---

- Ben Salomo – Hinhören und hinterfragen!**  
18.00 Uhr, Aula der Prälat-Diehl-Schule S.34



- Café-Gesprächsrunden**  
**Erfahren Sie mehr über den Islam**  
18.30 Uhr, Gaststätte Kulturcafé S.32

## Donnerstag, 24. September 2020

---

- Einfach MenschSein!**  
**Das Leben mit Vorurteilen in Deutschland**  
16.00 Uhr, Internationaler Bund Bildungszentrum S.35

## Freitag, 25. September 2020

---

- Religionen gegen Rassismus**  
19.00 Uhr, Stadthalle S.26/27

## Samstag, 26. September 2020

---

- Tag der Heimat LMDR**  
13.00 Uhr, Biergarten Kulturcafé S.36

## Montag, 28. September 2020

---


- Seenotrettung im Mittelmeer**  
19.30 Uhr, Gemeindehaus der  
Ev. Stadtkirchengemeinde S.37






## Dienstag, 29. September 2020

---

-  **Kommunales Kino: Supa Modo**  
Jubiläum des Vereins Partnerschaft Dritte Welt  
17.45 Uhr und 20.15 Uhr, Lichtspielhaus S.18/19

## Mittwoch, 30. September 2020

---

-  **Café-Gesprächsrunden**  
**Erfahren Sie mehr über den Islam**  
18.30 Uhr, Gaststätte Kulturcafé S.X


## Donnerstag, 1. Oktober 2020

---

-  **Zey Gesind -**  
**Über jüdisches Leben in Corona-Zeiten**  
19.00 Uhr, Videokonferenz S.X


## Freitag, 2. Oktober 2020

---

-  **Kinderkino**  
14.30 Uhr, Jugendzentrum Groß-Gerau S.20/21

## Samstag, 3. Oktober 2020

---

-  **Tag der offenen Moschee**  
10.00 Uhr, Ahmadiyya Muslim Jamaat Kdör  
11.00 Uhr, Islamische Gemeinschaft  
Milli Görüs Groß-Gerau e.V. S.28/29

## Dienstag, 6. Oktober 2020

---

-  **Kommunales Kino: Für Sama**  
17.45 Uhr und 20.15 Uhr, Lichtspielhaus S.22/23

**Samstag, 12. September 2020 bis  
Dienstag, 6. Oktober 2020**

## **Interkulturelle Wochen Groß-Gerau 2020**

Das Sozial- und Integrationsbüro der Stadt Groß-Gerau lädt zusammen mit dem Evangelischen Dekanat Groß-Gerau – Rüsselheim jedes Jahr im Herbst zum Eröffnungsfest der Interkulturellen Wochen ein. Aufgrund der Corona-Pandemie findet das Eröffnungsfest im klassischen Sinn dieses Jahr nicht statt.



Im Rahmen eines großen Malwettbewerbs war jede/r Interessierte herzlich dazu eingeladen seine Vorstellungen zum Thema „Interkulturelle Vielfalt – zusammenleben gemeinsam gestalten!“ auf Papier zu bringen. Aus einer Anzahl der eingesandten Bilder haben die Veranstalter ein großes Plakat erstellt, das an verschiedenen Orten in Groß-Gerau Vorstellungen zum Thema widerspiegelt und gleichzeitig auf die Eröffnung der Interkulturellen Wochen aufmerksam macht.

---

**Veranstalter:** Sozial- und Integrationsbüro der Kreisstadt Groß-Gerau, Evangelisches Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

**Samstag, 12. September 2020**

18.00 Uhr, Einlass: 17.00 Uhr

**Biergarten Kulturcafé**

Darmstädter Straße 31, Groß-Gerau

(Bei Regen fällt das Konzert aus.)

**Musik zwischen Havanna und Rio**



Die Gruppe !VAMOS! nimmt ihr Publikum mit auf eine Reise durch die Musiklandschaften Lateinamerikas und der Karibik. Im Ausgangspunkt Havanna erleben

wir die spannenden Rhythmen der cubanischen Musik: Traditionelle Rumba, Bolero und moderne Salsa-Musik. Über jamaikanischen Reggae, mexikanische Mariachi, venezuelanischen Calypso und columbianische Guajira geht es zur Eleganz des argentinischen Tango, um sodann in das Feuer der brasilianischen Samba einzutauchen. Ein abschließender Schlenker nach Andalusien macht in faszinierender Weise deutlich, wie sich diese Musikulturen in der spanischen Musik widerspiegeln.

Für Kulinarisches sorgt die Küche des Kulturcafés.



Mit freundlichen Unterstützung  
der Volksbank Darmstadt - Südhessen eG

Eintrittspreise: 12 € (ermäßigt 10 €)

Vorverkauf ab 15. August, Gaststätte Kulturcafé  
(Ermäßigung nur an der Abendkasse)

**Veranstalter:** Gruppe !VAMOS! in Kooperation mit dem Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim und Kulturcafé e.V., Kreisvolkshochschule Groß-Gerau

**Sonntag, 13. September 2020**

17.00 Uhr, Einlass: 16.30 Uhr

**Biergarten Kulturcafé**

Darmstädter Straße 31, Groß-Gerau

Bei Regen:

**Stadtmuseum**, Am Marktplatz 3, Groß-Gerau

## **Lyrik am Nachmittag**

In unserer Welt gibt es Werte, die seit Jahrhunderten bestehen. Zweifellos ist einer davon die Poesie. Poesie ist die Sprache der Romantiker, Philosophen und Träumer. Die Sprache der Menschen, die die Schönheit unserer Welt sehen und verstehen. Die Sprache der Menschen, die lieben können!

Wenn Sie sich als einer von ihnen betrachten oder sich dessen vergewissern möchten oder vielleicht einer werden möchten, sollten Sie auf jeden Fall an diesem Abend Gast bei uns sein.



Das wird schon der vierte zweisprachige Poesieabend sein, der von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland Orts- und Kreisgruppe Groß-Gerau im Rahmen der Interkulturellen

Wochen Groß-Gerau organisiert wird. Der Abend hat eine gute Tradition und seine Bewunderer. Dichter und Übersetzer, die auf Deutsch und Russisch schreiben, präsentieren ihre Werke.

---

**Veranstalter:** Landsmannschaft der Deutschen aus Russland Orts- und Kreisgruppe Groß-Gerau

**Freitag, 18. September 2020**

20.00 Uhr, Einlass: 19.45 Uhr

**Kulturcafé-Saal**

Darmstädter Straße 31, Groß-Gerau

## **Folkwards! – Tanzworkshop für internationale Tänze**

Mit Tanzanleitung, auch für Anfänger\*innen

- Mitmachtänze mit Anleitung zu Folkmusik
- Kein fester Tanzpartner erforderlich
- Einstieg jederzeit möglich, keine Anmeldung nötig
- Einfach vorbeikommen und Spaß haben!



### **Bitte beachten!**

Zum Zeitpunkt der Drucklegung sind Tanzveranstaltungen in Hessen aufgrund behördlicher Vorgaben in Bezug auf die Covid-19-Pandemie noch untersagt. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld auf der Homepage [www.kulturcafe-gg.de](http://www.kulturcafe-gg.de), ob die Veranstaltung stattfindet.

.....

Eintrittspreise: 5,00 € ; ermäßigt: 2,50 € für Schüler\*innen, Azubis und Student\*innen.  
Bis 18 Jahre frei.

**Veranstalter:** Verein Kulturcafé Groß-Gerau in Kooperation mit Tanzleiterin Gina Weiland

**Dienstag, 15. September 2020**

17.45 Uhr und 20.15 Uhr

**Lichtspielhaus Groß-Gerau**

Mittelstraße 1, Groß-Gerau

## **Jojo Rabbit**

Regie: Taika Waititi / D &amp; USA / 108 min./ 2019

Deutschland während des Zweiten Weltkrieges: Der kleine Jojo Betzler (Roman Griffin) ist ein überzeugter Nazi, der nicht nur in der liebevollen Obhut seiner alleinerziehenden Mutter Rosie (Scarlett Johansson), sondern natürlich in der des ganzen Reichs aufwächst. Gerade erst hat er im Nazi-Ferienlager gelernt, wie man Granaten richtig wirft und wie wichtig es ist, dass viele blonde Nachkommen gezeugt werden. Jojo kann es schon gar nicht erwarten, selbst Mitglied der Partei zu werden, und hat sogar einen besonderen besten Freund: Adolf Hitler (Taika Waititi) persönlich – na ja zumindest fast, denn Jojo bildet sich Hitler nur ein. Aber das ist noch besser, schließlich ist der Führer immer sofort zur Stelle, wenn Jojo dringend Rat braucht. Und den benötigt er bald sehr dringend. Denn er findet heraus, dass seine Mutter ein jüdisches Mädchen versteckt: Elsa (Thomasin McKenzie). Und die verwirrt Jojo mächtig. Warum ist sie kein Monster, wie es doch alle Juden angeblich sind? Um die Wahrheit herauszufinden und ein Buch über sie zu schreiben, fängt Jojo nach anfänglicher Angst an, sich mit Elsa zu unterhalten...



Eintritt: 5,50 €, Mitglieder im VHS Freundeskreis 4,00 €

**Veranstalter:** Kommunales Kino Groß-Gerau in Kooperation mit dem Sozial- und Integrationsbüro und dem Pfarramt für Ökumene im Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

**Dienstag, 22. September 2020**

17.45 Uhr und 20.15 Uhr

**Lichtspielhaus Groß-Gerau**

Mittelstraße 1, Groß-Gerau

## **Tel Aviv on Fire**

Regie: Sameh Zoabi / I, F, L &amp; B / 101 min. / 2018 / FSK 6

Laut der schnulzigen, aber sehr beliebten Seifenoper „Tel Aviv on Fire“ geht es in der israelischen Metropole heiß her. Jeden Abend flimmert die Serie über die Bildschirme der Stadt und vereint sowohl Israelis als auch Palästinenser. Der junge Palästinenser Salam (Kais Nashif) ist als Drehbuchautor für die Sendung beschäftigt und muss für die Dreharbeiten täglich die Grenze zwischen Israel und dem Westjordanland überwinden. Bei einer Grenzkontrolle landet das Skript für die nächste Folge in den Händen des israelischen Kommandeurs Assi (Yaniv Biton). Dieser Fund kommt dem Grenzkontrolleur gerade recht. Seit Tagen langweilt sich der Beamte sehr. Um seine Frau zu beeindrucken, zwingt er Salam, das Skript abzuändern. Wider erwarten wird aus der umgeschriebenen Geschichte ein großer Erfolg! Damit dieser Durchbruch keine Eintagsfliege bleibt, arbeiten die beiden weiter an immer neuen schnulzigen Dialogen und absurden Drehbuchentwicklungen. Doch damit wächst auch der Einfluss des israelischen Militärs auf eine populäre, aber eigentlich auch anti-zionistische Soap-Opera. Als „Tel Aviv on Fire“ urplötzlich abgesetzt werden soll, steht Salam vor einem sehr großen Problem...





Eintritt: 5,50 €, Mitglieder im VHS Freundeskreis 4,00 €

**Veranstalter:** Kommunales Kino Groß-Gerau in Kooperation mit dem Sozial- und Integrationsbüro und dem Pfarramt für Ökumene im Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

**Dienstag, 29. September 2020**

17.45 Uhr und 20.15 Uhr

**Lichtspielhaus Groß-Gerau**

Mittelstraße 1, Groß-Gerau

## Supa Modo



Regie: Likarion Wainaina/ Kenia/ Deutschland/  
74 min/ 2018. FSK 0

Die neunjährige Jo liebt Actionfilme. Wenn sie in ihrer Fantasie spannende Abenteuer erlebt, vergisst sie, dass sie unheilbar krank ist. Ihr größter Wunsch: einen Film zu drehen, in dem sie die Hauptrolle spielt.

Jos Schwester ermutigt sie, an ihre magischen Kräfte zu glauben und animiert ein ganzes Dorf, Jos Traum wahr werden zu lassen.

Das berührende Drama des kenianischen Filmemachers Likarion Wainaina erzählt von der Kraft der Fantasie und einem ungewöhnlichen Weg des Abschiednehmens, ohne ins Sentimentale abzurutschen. Tom Tykwer und seiner Frau Marie Steinmann förderten die Produktion im Rahmen einer Ausbildungsinitiative für das junge Independent Kino in Afrika.

Auf der Berlinale uraufgeführt, hat der Film seitdem 50 Auszeichnungen eingesammelt, er wurde als kenianischer Oscar-Kandidat ausgewählt.

Der Film wird in Zusammenarbeit mit dem Verein Partnerschaft Dritte Welt – Dornheim 1980 e. V. gezeigt, der in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum feiert.

---

Eintritt: 5,50 €, Mitglieder im VHS Freundeskreis 4,00 €

**Veranstalter:** Kommunales Kino Groß-Gerau in Kooperation mit dem Sozial- und Integrationsbüro, dem Pfarramt für Ökumene im Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim und dem Verein Partnerschaft Dritte Welt – Dornheim 1980 e.V.

**Freitag, 2. Oktober 2020**

14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

**Jugendzentrum Anne Frank,**  
Grüner Weg 5, Groß-Gerau

## **Kinderkino im Rahmen der Interkulturellen Wochen**

Für Kinder von 6-10 Jahren

Das Kinderkino richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Der Film dauert zwischen 80 und 100 Minuten – eine Pause zum Luft schnappen wird in ungefähr der Hälfte des Films gemacht.

Im Anschluss wird eine Spiel- oder Bastelaktion angeboten, die sich inhaltlich am Film orientiert.



Das Kinderkino soll den Kindern ein gemeinsames Kinoerlebnis mit anderen ermöglichen und durch die filmbezogenen Angebote im Anschluss zu einer kindgerechten Auseinandersetzung mit dem Gesehenen beitragen.

Bei Bedarf bitte etwas zum Knabbern und Trinken mitbringen.

---

**Auf Grund der Auflagen im Rahmen von Covid-19 ist eine verbindliche Anmeldung bis Freitag, 25. September erforderlich.**

**Anmeldung und Rückfragen**

bei der Kommunalen Jugendarbeit:

Frau Sattler, 06152-52716 oder

[petra.sattler@kommunale-jugendarbeit.de](mailto:petra.sattler@kommunale-jugendarbeit.de)

Und JUZ Anne Frank: 06152-90 99 40

**Veranstalter:** Kommunale Jugendarbeit der Kreisstadt Groß-Gerau

**Dienstag, 6. Oktober 2020**

17.45 Uhr und 20.15 Uhr

**Lichtspielhaus Groß-Gerau**

Mittelstraße 1, Groß-Gerau

## **Für Sama**

Großbritannien, Syrien 2020, Länge 104 Minuten, freigegeben ab 16 Jahren.

Der Film war im Februar 2020 für den ‚Oscar‘ als bester ausländischer Film nominiert und wurde auf vielen Festivals gefeiert.

Waad Al-Kateab lebt zusammen mit Samas Vater Hamza, einem Arzt, der im letzten funktionierenden Krankenhaus im von Rebellen besetzten Aleppo arbeitet. Die Stadt ist umzingelt und wird täglich vom syrischen Regime und der russischen Luftwaffe bombardiert, so dass die junge Mutter befürchten muss, jeden Moment getötet zu werden. Sie filmt eine Nachricht an ihre einjährige Tochter, um zu erklären, wer ihre Eltern waren, wofür sie kämpften und warum Sama auf die Welt kam – eine Aufnahme, falls Waad nicht überleben wird. Das erste Lebensjahr von Sama wird das letzte Jahr im Kampf um die Stadt sein, eine Zeit von unvorstellbarer Dunkelheit. Das Regime und seine Verbündeten greifen auf jede erdenkliche Gräueltat zurück, um die Rebellen zu vernichten. Hamzas Krankenhaus wird bombardiert. Sie werden belagert und sind Zeugen von Angriffen durch Chlorgas, Streu- und Fassbomben, Massaker an Frauen und Kindern. Trotzdem haben Waad und Hamza Freude an der Elternschaft und erleben die ersten Wochen im Leben ihrer kleinen Tochter voller Spaß

und Lachen. Sie gibt ihnen die Kraft, die letzte Rebellenbande zu ertragen. Schließlich werden sie aber überwältigt und ins Exil gezwungen.



---

Eintritt: 5,50 €, Mitglieder im VHS Freundeskreis 4,00 €

**Veranstalter:** Kommunales Kino Groß-Gerau in Kooperation mit dem Sozial- und Integrationsbüro und dem Pfarramt für Ökumene im Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

**Montag, 14. September 2020**

19.30 Uhr

**Gemeindehaus der Ev. Stadtkirchengemeinde**

Kirchstraße 11, Groß-Gerau

## **Abrahamisches Podium:**

### **Wer spricht hier eigentlich mit wem?**

Jüdische, christliche und muslimische Perspektiven auf den interreligiösen Dialog

„Der Dialog zwischen Juden/Jüdinnen und Muslim (inn)en scheint ein scheues Reh zu sein und schielt immer wieder nach christlichen Vermittlern. Juden und Muslime auf Augenhöhe im Dialog sind selten zu finden.“ So beschreibt Petra Kunik, jüdische Autorin, im Vorwort zu dem von ihr herausgegebenen Buch „Gemeinsam hören und suchen: Jüdisch-Muslimische Begegnungen“ die Versuche des direkten Dialogs zwischen Judentum und Islam.



Kunik, Petra (Herausgeberin):  
Gemeinsam hören und suchen:  
Jüdisch-Muslimische  
Begegnungen, Berlin 2020  
[ISBN 978-86575-082-2]

Wir werden an diesem Abend eine Einführung in das Buch „Gemeinsam hören und suchen: Jüdisch-Muslimische Begegnungen“ bekommen und von den unterschiedlichen Erfahrungen der Autorinnen und Autoren im interreligiösen Dialog erfahren. Und wir werden dabei natürlich auch der Frage nachgehen: Welche Rolle spielen Christinnen und Christen bei diesen so wichtigen Begegnungen zwischen jüdischen und muslimischen Menschen?



Gespräch mit dem Abrahamischen Team:

**Petra Kunik**

Jüdische Gemeinde Frankfurt

**Hilal Akdeniz**

Islamische Journalistin, angefragt

**Wolfgang Prawitz**

Evangelischer Pfarrer für Interreligiösen Dialog



Der Einsatz von Abrahamischen Teams wird koordiniert vom Abrahamischen Forum in Deutschland e.V. ([abrahamisches-forum.de](http://abrahamisches-forum.de)).

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



Dr. Buhmann Stiftung  
für interreligiöse Verständigung

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

---

**Hinweis:** Sollte die Veranstaltung aufgrund der Corona-Situation nicht im Gemeindehaus stattfinden können werden wir ein Webinar veranstalten. Bitte melden Sie sich dazu beim Veranstalter an. Danke für Ihr Verständnis.

**Veranstalter:** Pfarramt für Ökumene im  
Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim  
Pfarrer Wolfgang Prawitz, 0151 58 72 60 16,  
[wolfgang.prawitz@ekh.de](mailto:wolfgang.prawitz@ekh.de)

**Freitag, 25. September 2020**

19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr

**Stadthalle Groß-Gerau**

Jahnstraße 14, Groß-Gerau

Podiumsveranstaltung

## **Religionen gegen Rassismus – Was tragen Religionen zu einer gerechten Gesellschaft bei?**

Das Thema Rassismus ist in unserer Gesellschaft ein nach wie vor aktuelles. Besonders die erschreckenden Ereignisse in jüngster Vergangenheit in Deutschland und in der gesamten Welt machen uns als Gesellschaft erneut und verstärkt darauf aufmerksam, dass miteinander sprechen und gemeinsam handeln von enormer Wichtigkeit sind.

So möchten wir uns gemeinsam mit Vertretern unterschiedlicher Religionsgemeinschaften, Organisationen sowie Politik zusammensetzen und Lösungsansätze für eine friedliche Gesellschaft aufzeigen. Wir freuen uns auf viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ein Zeichen gegen Hass und Rassismus setzen wollen – und mit ihren Ideen und ihrer Anwesenheit die Diskussion aktiv mitgestalten möchten.



Gäste auf dem Podium:



**Christine Buchholz** - Bundestagsabgeordnete (DIE LINKE), Religionspolitische Sprecherin & stellv. Mitglied im Menschenrechtsausschuss

**Nilüfer Kuş** - Fach- und Koordinierungsstelle gegen Rechts-  
extremismus und Rassismus im Landkreis Groß-Gerau



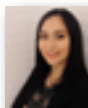
**Dr. phil. Reiner Becker** - Leiter des  
Demokratiezentrum im Beratungsnetzwerk  
Hessen, Institut für Erziehungswissenschaft  
an der Philipps-Universität Marburg

**Michael Gahler** - Abgeordneter des Europäischen  
Parlaments & Vizepräsident des Netzwerks Europäische  
Bewegung Deutschland



**Pfarrer Wolfgang Prawitz** - Pfarramt für Ökumene  
im Ev. Dekanat Groß-Gerau - Rüsselsheim

**Abdullah Uwe Wagishauser** - Bundesvorsitzender  
Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland KdÖR



Mit einem Grußwort des Bürgermeisters der  
Kreisstadt Groß-Gerau, Herrn Erhard Walther.

.....

Eintritt kostenfrei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldung beim Veranstalter erwünscht.

Mail: [gross-gerau@ahmadiyya.email](mailto:gross-gerau@ahmadiyya.email)

Tel.: 0152 04575979 (Herr Danyyal Tariq)

Einlass wird auch ohne Anmeldung gewährt.

Begrenzte Teilnehmerzahl

Corona-Hinweis: Wir weisen darauf hin, dass die Abstandsregelung und die Maskenpflicht einzuhalten sind. Im Eingangsbereich der Stadthalle wird Desinfektionsmittel für die Hände bereitstehen.

**Veranstalter:**

Ahmadiyya Muslim Jamaat Groß-Gerau

## Samstag, 3. Oktober 2020

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Bait-ul-Shakoor Moschee

Frankfurter Straße 136, Groß-Gerau

## Tag der offenen Moschee

Eine Moschee soll nicht nur ein Ort sein, an dem sich Muslime zum gemeinsamen Gebet versammeln. Eine Moschee ist auch eine Stätte der Begegnung, des Dialogs und der nachbarschaftlichen Zusammenkunft. In diesem Sinne lädt die Ahmadiyya Muslim Jamaat recht herzlich zum Tag der offenen Tür in die Moschee ein. Es erwartet Sie ein vielfältiges und informatives Programm. Es umfasst Gespräche, die ein neues, vorurteilsbefreites Licht auf den Islam werfen und über unterschiedlichste Aspekte des Glaubens und der Lehre des Islam informieren.

### Highlights des Tages:

**Kurzvorträge** - Über den Tag verteilt werden Kurzvorträge zu diversen aktuellen Themen präsentiert.

**Islamausstellung:** Eine islamische Zeitreise: Erfahren Sie in der Ausstellung mehr über den Islam, dessen Entstehungsgeschichte, Praxis und das Verständnis der Ahmadiyya Muslim Jamaat.

**Boxenstopp für Rad-Sportler:** Sollten Sie an diesem Tag eine Radtour planen, markieren Sie sich unseren Standort auf der Karte und gönnen Sie sich eine kurze Pause in der Moschee. Wir halten für Ihre Weiterfahrt Erfrischungsgetränke bereit.

**Erholung für die ganze Familie:** Ob beim Basteln, am Luftballonstand oder am Kalligrafiestand, die Kleinen haben viele Möglichkeiten, sich auszutoben, kreativ auszuleben und ein schönes Fest zu erleben.

---

### Veranstalter:

Ahmadiyya Muslim Jamaat Groß-Gerau

**Samstag, 3. Oktober 2020**

11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Islamische Gemeinschaft Milli Görüs**

**Groß-Gerau e.V.** - Sudetenstraße 29, Groß-Gerau

## **Tag der offenen Moschee**

Der Tag der offenen Moschee wird von den islamischen Religionsgemeinschaften in Deutschland seit 1997 jedes Jahr bundesweit am 3. Oktober veranstaltet. Er wurde eingerichtet, um besser über muslimisches Gemeindeleben zu informieren, sich gegenseitig kennenzulernen und das harmonische Miteinander, vor allem in der Nachbarschaft, zu fördern. Die Einladung der Moscheegemeinden bietet eine weitere Plattform für die Begegnung von Menschen verschiedener kultureller und religiöser Hintergründe. Dies wird von den Bürgern/ Bürgerinnen, ob jung oder alt, vielfach mit Interesse wahrgenommen. Angesichts der Vielfalt der Meinungen und Diskussionen zum Thema Islam und Muslime kommt der Tag der offenen Moschee vielen Menschen entgegen, denn immer mehr Menschen möchten sich heute ein eigenes Bild vom Islam und Muslimen machen.



Führungen finden durchgehend statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Anmeldung ist nicht erforderlich.

### **Veranstalter:**

Islamische Gemeinschaft Milli Görüs Groß-Gerau e.V.

**Dienstag, 15. September 2020**

9.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Georg-Büchner-Saal**, Landratsamt Groß-Gerau

Wilhelm-Seipp-Straße 4, Groß-Gerau

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 4. September

Auftaktveranstaltung

## **Fachtag für Demokratie und Menschenwürde 2020 – Kein Platz für Hass!**



Wie wollen wir unser Miteinander zusammen gestalten? Unsere Antwort darauf ist: Ohne Hass, denn Hass ist Gewalt. Und Gewalt tötet. In unserer von Vielfalt geprägten Gesellschaft gibt es keinen Platz für Hass. Der Fachtag widmet sich Fragen zum Einordnen und Verstehen von Rassismus und seiner strukturellen Entstehung, um Möglichkeiten des Ent-Lernens von Rassismus zu entwickeln.



**Präsenzveranstaltung am Dienstag, 15.09.2020,  
9.00 Uhr-12.00 Uhr im Georg-Büchner-Saal:**

Vortrag: Der Ursprung des Rassismus und die Kontinuitäten des (Kolonial-) Rassismus in der deutschen Mehrheitsgesellschaft.

**Online-Talk am Donnerstag, 17.09.2020,  
17.00 Uhr-18.30 Uhr**

Keine Einzelfälle: Welche Gesichter hat rassistischer Terror in Deutschland und wie wird der Nährboden des Hasses gelegt?

**Online-Talk am Donnerstag, 24.09.2020,  
17.00 Uhr-19.00 Uhr**

Die Betroffenenperspektive in den Mittelpunkt rücken: Wie geht das?

## Live und digital

Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen, findet das Vernetzungstreffen des Netzwerks dieses Jahr als Fachtag-Reihe, in Kombination aus Präsenz- und Onlineveranstaltungen, statt. Die Fachtag-Reihe für Demokratie und Menschenwürde steht unter dem Grundsatz „Kein Platz für Hass!“ und wird in Kooperation mit der KVHS Groß-Gerau organisiert.

Online-Anmeldung bis spätestens 4. September 2020 unter: **[www.kreisgg.de/veranstaltungen](http://www.kreisgg.de/veranstaltungen)**

Der Einladungslink für den Online-Talk wird kurz vor der Veranstaltung per Mail verschickt.



QR-Code  
Veranstaltungen

Ansprechpartner\*in für Rückfragen:

Nilüfer Kuş  
Kreisverwaltung Groß-Gerau  
FB Steuerung/Büro für Integration  
Fachstelle gegen Rechtsextremismus und Rassismus  
Wilhelm-Seipp-Str. 4, 64521 Groß-Gerau  
06152 989 772  
[netzwerk-demokratie@kreisgg.de](mailto:netzwerk-demokratie@kreisgg.de)

---

### **Veranstalter\*in:**

Netzwerk gegen Rechtsextremismus und  
Rassismus Landkreis Groß-Gerau

**Mittwoch, 16. September 2020,**  
**Mittwoch, 23. September 2020,**  
**Mittwoch, 30. September 2020**  
jeweils 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

**Gaststätte Kulturcafé**

Darmstädter Str. 31, Groß-Gerau

## **Café-Gesprächsrunde** **Erfahren Sie mehr über den Islam**

Wo Menschen einander begegnen, fallen Ängste und Vorurteile. Wo Menschen miteinander sprechen, entsteht Verständnis füreinander.

Durch aufschlussreiche und ungezwungene Gespräche möchten wir den Dialog rund um den Islam anregen und Raum geben, muslimische Mitbürger\*innen kennenzulernen.



Erster Kaffee  
für jeden  
Gast gratis.



---

**Veranstalter:** Ahmadiyya Muslim Jamaat Groß-Gerau



**Montag, 21. September 2020**

19.30 Uhr

**Gemeindehaus der Ev. Stadtkirchengemeinde**

Kirchstraße 11, 64521 Groß-Gerau

## **Praxis-Workshop: Wie können wir diskriminierungsfrei miteinander reden?**

Sprache ist ein wertvolles Instrument. Sie ermöglicht uns, die Realität zu begreifen, zu beschreiben und mit anderen darüber zu kommunizieren. Sprache ist aber auch machtvoll. Durch Worte können wir die Wahrnehmung der Realität beeinflussen und dadurch Klischees und Vorurteile verfestigen oder abbauen. Im Workshop mit Paola Fabbri-Lipsch erhalten Sie Impulse zur Sensibilisierung für Sprache und ihre Wirkungen und Anregungen für einen bewussten möglichst diskriminierungsfreien Sprachgebrauch.



**Paola Fabbri Lipsch** (Kulturanthropologin) ist Referentin für interkulturelle Personal- und Organisationsentwicklung im Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW. In ihrer Arbeit verbindet sie die Praxiserfahrung im Bereich Integration mit ihren Fachkompetenzen als interkulturelle und Anti-Bias Trainerin, systemische Coach und Mediatorin.

.....

**Hinweis:** Die Teilnehmer\*innenzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Wir bitten um dringende Anmeldung bis 18.9. mit Kontaktdaten. Sollte die Veranstaltung aufgrund der Corona-Situation nicht im Gemeindehaus stattfinden können, werden wir ein Webinar veranstalten, zu dem wir einen Link verschicken. Anmeldung bei Pfarrer Wolfgang Prawitz, Mobil: 0151 5872 6016, wolfgang.prawitz@ekhn.de

**Veranstalter:** Pfarramt für Ökumene im  
Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

**Mittwoch, 23. September 2020**

18.00 Uhr, Einlass: 17.30 Uhr

**Aula der Prälat-Diehl-Schule**

Sudetenstraße 60, Groß-Gerau

## **Hinhören und hinterfragen!**

### **Der Musiker Ben Salomo spricht über Antisemitismus und Diskriminierung**

Schon mal von „Rap am Mittwoch“ gehört? Der Kopf hinter der größten Battle-Rap-Veranstaltung Deutschlands heißt Ben Salomo und er hat seine Arbeit vor einiger Zeit beendet, weil er die antisemitischen Verschwörungstheorien und -anfeindungen nicht mehr ertragen hat.

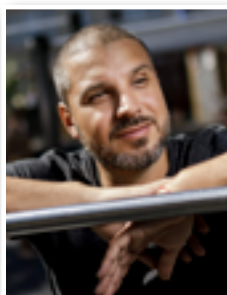


Foto: Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Das heißt aber nicht, dass sich Ben Salomo vollständig aus der Öffentlichkeit zurückgezogen hat. Ganz im Gegenteil. Ben Salomo reist mit seinem Buch „Ben Salomo bedeutet Sohn des Friedens“ durch Deutschland, spricht über seine Erfahrungen und sucht nach Mitstreitern für seinen Kampf gegen Antisemitismus und andere Formen der Menschenfeindlichkeit.



**FRIEDRICH NAUMANN  
STIFTUNG** Für die Freiheit.

Stiftung  
Karl-Hermann-Flach  
www.karl-hermann-flach.de

**Veranstalter:** Sozial- und Integrationsbüro der Kreisstadt Groß-Gerau, Evangelisches Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim, Friedrich Naumann Stiftung

Kooperationspartner: Netzwerk gegen Rechtsextremismus und Rassismus Kreis Groß-Gerau

**Donnerstag, 24. September 2020**

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Internationaler Bund**, Bildungszentrum

Darmstädter Str. 18A, Groß-Gerau

## **Einfach MenschSein! – Das Leben mit Vorurteilen in Deutschland**

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen veranstaltet der Internationale Bund (IB), der Jugendmigrationsdienst (JMD) und die Arbeits- und Qualifizierungsberatung (AQB) einen Filmernachmittag in ihren renovierten und modernisierten Räumlichkeiten.



Die verschiedenen Kurzfilme sollen auf die Hindernisse, mit denen junge Menschen mit Migrationshintergrund auf dem Weg zum „Einfach MenschSein!“ konfrontiert werden,



insbesondere die Vorurteile und kulturellen Missverständnisse, aufmerksam machen und gleichzeitig die Arbeit des IB getreu seinem

Leitspruch „MenschSein stärken“ hervorheben.

Anschließend sind die Besucher dazu eingeladen das Gesehene bei Kaffee und Kuchen im neuen Bewerbungscafé des IB mit den Mitarbeiter\*innen aufzuarbeiten und über eigene Erfahrungen zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

---

**Veranstalter:** Internationaler Bund und Jugendmigrationsdienst Groß-Gerau

**Samstag, 26. September 2020**

13.00 Uhr, Einlass 12.30 Uhr

**Biergarten Kulturcafé**

Darmstädter Straße 31, Groß-Gerau

(Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.)

## Tag der Heimat

Der Begriff der Heimat ist für jeden Menschen individuell. Natürlich ist die allgemeine Bedeutung - der Geburtsort, aber das Individuum ist so vielfältig wie der Begriff der Liebe. Kein Wunder, dass diese beiden Begriffe oft kombiniert werden und ähnlich sind, ähnlich in ihrer Unerklärlichkeit.



Die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland Orts- und Kreisgruppe Groß-Gerau veranstaltet den Tag der Heimat. Für den musikalischen Rahmen sorgt die Gesangsgruppe „Konsonanz“, in deren multinationalem Repertoire Lieder in verschiedenen Sprachen sind. Ein Jugendtrio von Gitarristen wird an diesem Abend ihr Können zeigen.

---

**Veranstalter:** Landsmannschaft der Deutschen aus Russland Orts- und Kreisgruppe Groß-Gerau

**Montag, 28. September 2020**

19.30 Uhr

**Gemeindehaus der Ev. Stadtkirchengemeinde**

Kirchstraße 11, Groß-Gerau

## **Seenotrettung im Mittelmeer**

Gespräch mit Kapitänin Bärbel Beuse von der Regensburger Organisation SEA EYE

Auch im Schatten der Corona-Krise versuchen Menschen über das Mittelmeer nach Europa zu kommen. Sie haben oft lange Fluchtwege hinter sich, die Verhältnisse in den libyschen Lagern sind unmenschlich und die Überfahrt über das Mittelmeer gefährlich.

Die Regensburger Organisation SEA EYE ist seit mehreren Jahren in der Seenotrettung auf der Fluchtroute über das Mittelmeer engagiert. Die Seenotretter leisten dabei nicht nur hohen Einsatz, sondern haben regelmäßig mit massiven Behinderungen durch Behörden der Anrainerländer zu kämpfen.



Bärbel Beuse ist für die IKW angefragt, über

die Rettungsmissionen zu berichten. Sie ist eine der Kapitäninnen, die die „Alan Kurdi“, das Schiff der Organisation bei Einsätzen geführt hat.

---

**Veranstalter:** Pfarramt für Ökumene im  
Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

**Donnerstag, 1. Oktober 2020**

19.00 Uhr

Video-Konferenz

## **„Zey Gesind“ – Über jüdisches Leben in Corona-Zeiten**

Die jüdische Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Frankfurt am Main und der Pfarrer für Ökumene und Interreligiösen Dialog sprechen über jüdisches Leben in Corona-Zeiten. Konnte Petra Kunik auch in diesem Jahr den Sederabend feiern? Wie wurde Yom Kippur begangen? Und wie gestalten jüdische Gemeinden das bevorstehende Laubhüttenfest?

Außerdem soll es im Gespräch um die Erfahrungen gehen, die Petra Kunik in diesen Tagen mit Rassismus, Antisemitismus und Hass im Netz macht.

Die Teilnehmer\*innen können im Anschluss an das Gespräch mitdiskutieren!





---

Anmeldung erforderlich bis: **27. September 2020**

Wir bitten um die Anmeldung zur Videokonferenz  
bei: [wolfgang.prawitz@ekhn.de](mailto:wolfgang.prawitz@ekhn.de)

Der Einladungslink wird kurz vor der  
Veranstaltung per Mail verschickt.

**Veranstalter:** Pfarramt für Ökumene im  
Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim  
und Gesellschaft für Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit Frankfurt am Main,  
mit freundlicher Unterstützung durch die  
Hessische Landeszentrale für Politische Bildung

Wir danken für die freundliche Unterstützung der Durchführung  
der Interkulturellen Wochen 2020:

 **Sparkassen-Stiftung  
Groß-Gerau**

---



..unsere Stadt, meine Energie

**GGV**

Stadtwerke Groß-Gerau  
Versorgungs GmbH